jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1987/3/24 4Ob347/86, 4Ob367/86, 4Ob343/86, 4Ob102/88, 4Ob105/89, 4Ob110/89 (4Ob111/89), 4Ob16

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.03.1987

Norm

UWG §1 D3a

Rechtssatz

Wer ein fremdes Erzeugnis unter Übernahme von Merkmalen, mit denen der Verkehr eine Herkunftsvorstellung verbindet, nachahmt und sein Produkt in den Verkehr bringt, handelt wettbewerbswidrig, wenn er nicht im Rahmen des Zumutbaren alles Notwendige getan hat, um eine Irreführung des Verkehrs nach Möglichkeit auszuschließen. Eine solche Irreführung ist dann zu befürchten, wenn der Gegenstand der Nachahmung auf Grund seiner wettbewerblichen, zur Auslösung von Herkunftsvorstellungen geeigneten Eigenart im Verkehr so bekannt geworden ist, dass sich beim Auftreten von Nachahmungen Verwechslungen über die betriebliche Herkunft ergeben können.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 347/86
  Entscheidungstext OGH 24.03.1987 4 Ob 347/86
- 4 Ob 367/86
  Entscheidungstext OGH 10.03.1987 4 Ob 367/86
  Veröff: ÖBl 1988,10
- 4 Ob 343/86
  Entscheidungstext OGH 15.12.1987 4 Ob 343/86
  Beisatz: "Easy-Rider" - "Easy-Walker" - Schuhe (T1)
  Veröff: MR 1988,23 = ÖBl 1988,41
- 4 Ob 102/88
  Entscheidungstext OGH 29.11.1988 4 Ob 102/88
  Beisatz: Ist die wettbewerbliche Eigenart nur gering, kann nur einen eingeschränkten Schutz in Anspruch genommen werden; in einem solchen Fall können schon geringe Abweichungen die Gefahr von Verwechslungen beseitigen. (T2)
- 4 Ob 105/89
  Entscheidungstext OGH 12.09.1989 4 Ob 105/89
- 4 Ob 110/89

Entscheidungstext OGH 12.09.1989 4 Ob 110/89
nur: Wer ein fremdes Erzeugnis unter Übernahme von Merkmalen, mit denen der Verkehr eine Herkunftsvorstellung verbindet, nachahmt und sein Produkt in den Verkehr bringt, handelt wettbewerbswidrig, wenn er nicht im Rahmen des Zumutbaren alles Notwendige getan hat, um eine Irreführung des Verkehrs nach Möglichkeit auszuschließen. (T3)

- 4 Ob 164/90
  Entscheidungstext OGH 04.12.1990 4 Ob 164/90
- 4 Ob 14/91
  Entscheidungstext OGH 26.02.1991 4 Ob 14/91
  Beisatz: 7-Früchte Müsliriegel. (T4)
  Veröff: ecolex 1991,330
- 4 Ob 123/91
  Entscheidungstext OGH 03.12.1991 4 Ob 123/91
  Veröff: MR 1992,120
- 4 Ob 91/93
  Entscheidungstext OGH 27.07.1993 4 Ob 91/93
  Veröff: SZ 66/91
- 4 Ob 117/97b
  Entscheidungstext OGH 13.05.1997 4 Ob 117/97b
- 4 Ob 84/99b
  Entscheidungstext OGH 13.04.1999 4 Ob 84/99b
  Auch; Beis wie T2
- 4 Ob 246/06i
  Entscheidungstext OGH 13.02.2007 4 Ob 246/06i
  Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 2007/21
- 4 Ob 141/09b
  Entscheidungstext OGH 20.10.2009 4 Ob 141/09b
  Vgl; Beisatz: Um eine Herkunftsvorstellung auszulösen, wird ein Erinnerungsbild, ein geistiges Fortleben im Gedächtnis des Publikums verlangt. (T5)
- 4 Ob 110/10w
  Entscheidungstext OGH 15.02.2011 4 Ob 110/10w
  Vgl; Beis wie T5
- 4 Ob 227/12d
  Entscheidungstext OGH 12.02.2013 4 Ob 227/12d
  Vgl; Bem: Mit Ausführungen zum Imitationsmarketing nach § 2 Abs 3 Z 1 UWG. (T6)
- 4 Ob 80/19x
  Entscheidungstext OGH 05.07.2019 4 Ob 80/19x
  Beis wie T2; Veröff: SZ 2019/62

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0078676

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at